

MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe erfüllt 18-Jähriger mit Williams-Beuren-Syndrom Herzenswunsch

Francisca im Schoggitaler-Land

Winterthur/Root LU, im März 2017 – Francisca kam mit dem Williams-Beuren-Syndrom zur Welt. Bis vor ein paar Jahren war ihr Zuhause das ferne Chile. Aber schon als kleines Mädchen wollte sie gerne wissen, wie es sich im Land mit der feinsten Milkschokolade der Welt lebt. Seit sie in der Schweiz ist, wünschte sich die 18-Jährige nichts sehnlicher, als einmal mitzuerleben, wie aus Kakaobohnen die köstlichste Süssigkeit auf Erden entsteht.

Wenn Francisca ein Stück Milkschokolade in den Händen hält, leuchten ihre Augen überglücklich. Die Jugendliche kam mit dem Williams-Beuren-Syndrom zur Welt, ein Gendefekt, der ihr Leben und ihre Entwicklung auf verschiedene Weise beeinträchtigt. Sie besucht deshalb den Unterricht im heilpädagogischen Zentrum Sunnebüel in Schüpfheim, wo sie umfassend betreut und gefördert wird. Dort durfte sie kürzlich einen Herzenswunsch an die Stiftung Wunderlampe einreichen: eine Schokoladenfabrik besuchen.

Bei Chocolatier Aeschbach in Root wurde aus Franciscas Wunschtraum Wirklichkeit. Bekannt durch die Herstellung von Schoggitalern – sie werden in der Schweiz nur von Aeschbach produziert – informiert der Chocolatier in seiner ChocoWelt detailliert über die Entstehung der Schokolade vom Anbau der Kakaopflanze bis zur fertigen Schweizer Schokolade. Vor dem Eintauchen in das süsse Schoggi-Paradies wurde Francisca von der Chocolatière Romy Leggio herzlich in Empfang genommen. Zusammen mit der Expertin durfte sich die Schoggi-Liebhaberin auf eine Entdeckungsreise durch die ChocoWelt von Aeschbach machen. Dabei erklärte Romy Leggio der Jugendlichen alles ganz individuell und auf einer für diese verständlichen Ebene. Am meisten Freude bereitete Francisca natürlich das Degustieren der Schokoladen mit den verschiedenen Kakaogehalten. Auch der Goldesel, der auf Knopfdruck die berühmten Aeschbach-Schoggitaler ausspuckte, imponierte ihr sehr. Das Highlight der Führung hatte Romy Leggio aber für den Schluss aufgespart: Francisca durfte sich selber ihre Lieblingsschokolade kreieren. Dabei entstand eine Mischung aus Milch- und dunkler Schokolade, kunstvoll verziert mit bunten Smarties, Nuss- und Fruchtstückchen. Voller Stolz und überglücklich lächelnd präsentierte Francisca am Schluss ihr Schokolade-Kunstwerk, fast zu schade, um verzehrt zu werden.



Francisca liebt Schokolade über alles. Mitzuerleben, wie aus Kakaobohnen feine Schweizer Milkschokolade entsteht, und den ganzen Tag in Schokolade zu schwelgen war für sie ein paradiesisches Erlebnis.

Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 1'600 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, Fax: +41 52 269 20 09, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.